

22. Sonntag im Jahreskreis

Evangelium nach Lukas 14, 1.7-14

Und es geschah: Jesus kam an einem Sabbat in das Haus eines führenden Pharisäers zum Essen. Da beobachtete man ihn genau.

Als er bemerkte, wie sich die Gäste die Ehrenplätze aussuchten, erzählte er ihnen ein Gleichnis. Er sagte zu ihnen: Wenn du von jemandem zu einer Hochzeit eingeladen bist, nimm nicht den Ehrenplatz ein! Denn es könnte ein anderer von ihm eingeladen sein, der vornehmer ist als du, und dann würde der Gastgeber, der dich und ihn eingeladen hat, kommen und zu dir sagen: Mach diesem hier Platz! Du aber wärst beschämt und müsstest den untersten Platz einnehmen. Vielmehr, wenn du eingeladen bist, geh hin und nimm den untersten Platz ein, damit dein Gastgeber zu dir kommt und sagt: Mein Freund, rück weiter hinauf! Das wird für dich eine Ehre sein vor allen anderen Gästen. Denn wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt, und wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht werden.



Dann sagte er zu dem Gastgeber: Wenn du mittags oder abends ein Essen gibst, lade nicht deine Freunde oder deine Brüder, deine Verwandten oder reiche Nachbarn ein; sonst laden auch sie dich wieder ein und dir ist es vergolten. Nein, wenn du ein Essen gibst, dann lade

Arme, Krüppel, Lahme und Blinde ein. Du wirst selig sein, denn sie haben nichts, um es dir zu vergelten; es wird dir vergolten werden bei der Auferstehung der Gerechten.

An(ge)dacht

Heimat

Wann haben Sie sich das letzte Mal fremd gefühlt? Fremde Gerüche, Klänge, Sprachen, Kulturen können aufregend und bereichernd und manchmal sehr herausfordernd sein. So gerne Menschen sich in die Fremde aufmachen, um etwas zu erleben, so wichtig ist ihnen oft ein Ort, an den sie zurückkehren können. Eine Heimat, an dem ihnen die Menschen, die Bräuche, die Sprache, die Landschaft vertraut sind. Für über 100 Millionen Menschen ist das derzeit nicht möglich. So viele Menschen sind laut UNHCR weltweit auf der Flucht. Sie haben ihre Heimat verlassen, weil Krieg, Gewalt, Hunger und andere Bedingungen sie dazu gezwungen haben. Manche erfahren in der Fremde wirkliche Hilfe, bisweilen gelingt es sogar, sich mit der Zeit neu zu beheimaten. Die meisten aber haben nicht nur ihre Heimat, sondern jedes Ansehen und allen Besitz verloren. Wenn ich aus dem Fenster meines Büro das Glatzer Denkmal mit der großen Aufschrift „Heimat“ sehe, denke ich an die Schilderungen ehemaliger Vertriebener, auf die nach Krieg und Vertreibung zunächst Not und Ausgrenzung warteten. Ich denke an die, die eine neue Heimat hier gefunden haben ohne ihre alte Heimat zu vergessen. - Man kann mehr als nur *eine* Heimat haben. Ich denke an meine alte Heimat an der Mosel, die ich freiwillig ohne Not verlassen habe und wodurch das Münsterland zu meiner neuen Heimat wurde. Ich denke an die Flüchtlinge, die zu uns kamen und kommen und was sie wohl denken mögen, wenn sie den Begriff Heimat auf dem Denkmal lesen und in ihre Muttersprache übersetzen. Ich denke daran, dass ich bei Trauerfeiern sage: „Wir haben keine bleibende Stätte in



dieser Welt. Unsere Heimat ist der Himmel“

Die Glatzer Wallfahrt an diesem Wochenende ist nicht nur für die Menschen wichtig, die ihre Heimat nach dem Krieg verloren haben und Erinnerungen an die alte Heimat austauschen und in der Gemeinschaft etwas von dem, was sie verloren haben wieder entdecken. Die Glatzer Wallfahrt erinnert auch mich daran, wie dankbar ich sein kann, eine (sogar zwei) Heimat zu haben. Ein Ort, an dem ich mit allem vertraut bin. Ein Ort, der ein kleiner Vorgeschmack auf den Himmel unsere ewige Heimat ist.

Pastoralreferent Richard Schu-Schätter

Getauft werden am Sonntag in Ss. Cornelius und Cyprianus:

- Joos Pepe Osthues
- Matti Jugel

Herr, erfülle die Täuflinge, ihre Eltern, Geschwister und Paten mit den Gaben des Hl. Geistes. Amen.

Verstorben sind aus unserer Kirchengemeinde:

- Renate Kunze, Eichenweg

Herr, gib ihr und all' unseren Verstorbenen die ewige Ruhe.

Und das ewige Licht leuchte ihnen.

Herr, lass sie ruhen in Frieden. Amen.

Gottesdienste, Andachten, Beichtgelegenheiten

Samstag, 27.08. Hl. Monika

08.00 Uhr – Beichtgelegenheit für die Glatzer Wallfahrer – St. Clemens

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

10.00 Uhr – Festmesse zur 75. Glatzer Wallfahrt mit Bischof Dr. Felix Genn – St. Clemens

13.30 Uhr – Heimatliche Betstunde – St. Clemens

15.00 Uhr – Feierliche Schlussandacht Glatzer Wallfahrt – St. Clemens

16.00 Uhr – Anbetung – St. Clemens (E)

16.00 Uhr – Beichtgelegenheit – Meditationsraum in der Vikarie (E)

17.00 Uhr – Vorabendmesse – St. Clemens (E)

Sechswochengedächtnis für den Verstorbenen Alfons Bückler,
für den Verstorbenen Kunibert Schmidt

Gebetsgedenken für den Verstorbenen Ludwig Rüter

17.30 Uhr – Friedensgebet mit Anbetung und Beichte –
Ss. Cornelius und Cyprianus (D)



18.00 Uhr – Vorabendmesse – Ss. Cornelius und Cyprianus (D)

Sonntag, 28.08.

08.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (E)

09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Christophorus (Hö)

09.30 Uhr – Hl. Messe – Maria Frieden (Pater Jiji)

10.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (E)

10.00 Uhr – Hl. Messe – Ss. Cornelius und Cyprianus (D)

Jahresmesse für die Verstorbene Johanna Plewa

Gebetsgedenken in bestimmter Meinung

11.15 Uhr – Tauffeier der Kinder Joos Pepe Osthues und Matti Jugel –
Ss. Cornelius und Cyprianus

11.30 Uhr – Familienmesse – St. Clemens (E)

11.30 Uhr – MiniKirche – St. Anna (S)

12.00 Uhr – Pilgermesse St. Johannes Baptist, Greffen
und St. Lucia, Harsewinkel – Gnadenkapelle (AP)

16.00 Uhr – Pilgermesse Seliger Nils Stensen, Lengerich, Ladbergen, Leeden,
Lienen, Tecklenburg, Kattenvenne und St. Peter und Paul,
Brochterbeck – St. Clemens (AP)

18.00 Uhr – Friedensgebet – vor der Gnadenkapelle (Schu)



18.30 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (E)

Die Sonntagskollekte ist für die Domkirche in Münster bestimmt.

Montag, 29.08.

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

Gebetsgedenken für die Verstorbenen Bernhard, Manfred und
Monika Greiwe

10.30 Uhr – Hl. Messe (nicht öffentlich) – Maria Rast

18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

Dienstag, 30.08. Hl. Heribert von Köln

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

Gebetsgedenken für die Lebenden und Verstorbenen der Familie Niebrügge-Taphorn und für die Verstorbene Hildegard Holtschulte

09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Anna

18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

19.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

Mittwoch, 31.08. Hl. Paulinus von Trier

07.00 Uhr – Hl. Messe – Kapelle St. Rochus-Hospital

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

Gebetsgedenken für die Lebenden und Verstorbenen der Familie Erwin Schmid, für die Lebenden und Verstorbenen der Familie Ferdi Busch

10.30 Uhr – Hl. Messe (nicht öffentlich) – Wohnstift St. Clemens

18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

Donnerstag, 01.09.

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

Gebetsgedenken für die Verstorbenen Dr. Johanna Schulte und Britta Schulte

15.00 Uhr – Pilgermesse für die Seniorenwallfahrer des Bistums Münster – St. Clemens

18.00 Uhr – Eucharistische Anbetung – Gnadenkapelle

Herz-Jesu-Freitag, 02.09.

09.00 Uhr – Hl. Messe mit sakramentalem Segen – Gnadenkapelle

Gebetsgedenken für die Verstorbenen der Familie Sinzig, für die Verstorbenen der Familie Brockmeyer

09.00 Uhr – Hl. Messe mit sakramentalem Segen – Ss. Cornelius u. Cyprianus

18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

Samstag, 03.09.

09.00 Uhr – Pilgermesse St. Ambrosius, Ostbevern – St. Clemens (Schu)

11.15 Uhr – Schlussandacht St. Ambrosius, Ostbevern – Gnadenkapelle

12.00 Uhr – Pilgerandacht der Fahrrad- und Familienwallfahrt St. Mauritz, Münster - Gnadenkapelle

14.00 Uhr – Brautmesse der Eheleute Anna Neuhaus und Sebastian Kretzer –
St. Clemens

15.00 Uhr – Tauffeier der Kinder Matheo Johannes und Mathilda Marie
Karrengarn – Ss. Cornelius und Cyprianus

16.00 Uhr – Anbetung – St. Clemens (D)

16.00 Uhr – Beichtgelegenheit – Meditationsraum in der Vikarie (D)

17.00 Uhr – Vorabendmesse – St. Clemens (D)

Gebetsgedenken für die Verstorbenen der Familien, Saphörster,
Thoers, Röhring, Bleckmann und Steens

17.30 Uhr – Friedensgebet mit Anbetung und Beichte –
Ss. Cornelius und Cyprianus (Fb)



18.00 Uhr – Vorabendmesse – Ss. Cornelius und Cyprianus (S)

Sonntag, 04.09.

08.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (D)

09.00 Uhr – Hl. Messe, anschl. Fahrzeugsegnung– St. Christophorus (Hö)

Gebetsgedenken für die Verkehrstoten des Monats September
der vergangenen Jahre

09.30 Uhr – Hl. Messe – Maria Frieden (Hollenhorst)

10.00 Uhr – Hl. Messe mit St. Lambertus, Ascheberg und St. Benedikt,
Herbern – St. Clemens (D)

1. Jahrsgedächtnis für den Verstorbenen Reinhold Thewes
Gebetsgedenken für den Verstorbenen Karl-Josef Klauke

10.00 Uhr – Hl. Messe – Ss. Cornelius und Cyprianus (S)

Gebetsgedenken für die Lebenden und Verstorbenen der
Familien König und Rieve

11.00 Uhr – MiniKirche – Pfarrheim St. Johannes

11.30 Uhr – Hl. Messe mit St. Urban, Senden-Ottmarsbocholt –
St. Clemens (D)

13.00 Uhr – Pilgermesse St. Regina, Drensteinfurt – St. Clemens (AP)

14.15 Uhr – Pilgerandacht St. Lambertus, Ascheberg und St. Benedikt,
Herbern – St. Clemens (AP)

16.30 Uhr – Pilgermesse St. Jakobus, Ennigerloh – St. Clemens (AP)

18.00 Uhr – Friedensgebet – vor der Gnadenkapelle (La)



18.30 Uhr – Nah-dran-Messe – St. Clemens (La)

Die Sonntagskollekte ist für den Unterhalt des KinderPilgerWeges bestimmt.

Predigt dienst

(La) = Propst Dr. Langenfeld	(S) = Diakon Schröder
(D) = Pfarrer Drenker	(Lem) = Pastoralreferentin Lemmen
(E) = P. Ephrem OSB	(K) = Pastoralreferent Krebs
(Fb) = Pfarrer em. Falkenberg	(Schu) = Pastoralreferent Schu-Schätter
(Hö) = Domvikar Dr. Höffner	(AP) = Auswärtiger Prediger

Infos und Einladungen zur Woche 29.08. bis 03.09.2022

Fortbildung für Ehrenamtliche in der Kinder- und Familienliturgie

Am Mittwoch, 31.8. um 20 Uhr findet ein Fortbildungsabend im Pfarrheim St. Johannes für alle Ehrenamtlichen statt, die in der Kinder- und Familienliturgie tätig sind. Zu diesem Abend konnten wir Pfarrer Willi Stroband aus Ahlen gewinnen, der schon viele Jahrzehnte Familiengottesdienste leitet und tolle Ideen und Lieder mitbringt. Einige Plätze sind noch frei! Wer sich zu diesem Abend anmelden möchte, meldet sich bitte bei Silke Bartsch, Tel. 0172/5647800.

Vorschau

Begleitung für Trauernde, die einen lieben Menschen verloren haben Einladung zum monatlichen Trauergesprächskreis ab 5. September 2022

Der Tod eines nahen Menschen kann unser Inneres sehr berühren. Nichts ist mehr so wie es war. In dieser schwierigen Lebenssituation möchten wir Unterstützung geben und helfen, den Blick auf neue Lebensperspektiven zu richten, neue Kraftquellen zu entdecken und die Zeit zwischen Abschied und Neubeginn gut zu gestalten. Der gegenseitige Austausch in der Gruppe kann stärken und neue Wege aufzeigen. Die Gespräche finden in einem geschützten Rahmen statt, wo alle Gefühle und Themen ihren Platz haben. Für die Treffen sind 10 Abende angedacht. Die Teilnahme am Gesprächskreis ist unabhängig von Konfession, Alter, Geschlecht oder Wohnort. Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt. Um Anmeldung wird gebeten.

Ort der Treffen: Eingang Pfarrbüro St. Marien, Vikarie,
Meditationsraum, Kardinal- von-Galen-Platz 9,
48291 Telgte

1. Gesprächsabend: Montag, 5. 9. 2022 um 18.00 Uhr
Ansprechpartnerinnen: Elisabeth Quenkert Tel: 0157- 71955993
Sr. M. Josefine Büscher Tel: 02504/ 60499
oder 0178- 8823419



Sternwallfahrt der 3 kfd´s nach Vinnenberg

Wie alle zwei Jahre findet am Dienstag, 06.09.2022, wieder die Sternwallfahrt der kfd-Region zum Kloster Vinnenberg statt. Um 15.00 Uhr findet dort ein Openair-Wortgottesdienst unter dem Motto „Maria – Frau des Friedens“ statt. Gestaltet wird der Gottesdienst von Petra-Maria Lemmen, geistliche Leiterin der kfd-Region Warendorf, und einem Projektchor unter der Leitung von Marie-Luise Rossi. Im Anschluss ist wieder Gelegenheit zum Gespräch beim selbst mitgebrachten Picknick.

Frauen aus Telgte, die gemeinsam mit dem Fahrrad fahren wollen, treffen sich um 13.15 Uhr vor dem Pfarrheim St. Johannes.

Wir bitten um eine Anmeldung bis zum 21. 8. bei Irmgard Hunkemöller, Tel.: 1524 oder bei Gertrud Hertleif, Tel.: 2095

Frauen aus Westbevern, die von dort starten möchten, egal ob mit Auto oder Fahrrad, melden sich bitte bei Elisabeth Bäumer, Tel.: 8716.



Senioren-gemeinschaft St. Johannes

Die Senioren-gemeinschaft St. Johannes trifft sich zu ihrer nächsten monatlichen Zusammenkunft am Dienstag, 06. September 2022, im Pfarrheim St. Johannes. Nach einem Gottesdienst um 14.30 Uhr und dem anschließenden Kaffeetrinken stehen heitere Gedichte, Verse, Geschichten und Lieder unter der Überschrift „Humor in Lied und Dichtung“ auf dem Programm. Unseren Seniorinnen und Senioren gilt zu diesem gewiss heiteren und unterhaltsamen Nachmittag eine herzliche Einladung.

Tansania-Initiativ-Gruppe St. Marien Telgte bittet um Kuchenspenden

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: Für uns Telgter stehen - bei hoffentlich gutem Wetter - die Kirmes und der Mariä-Geburts-Markt vor der

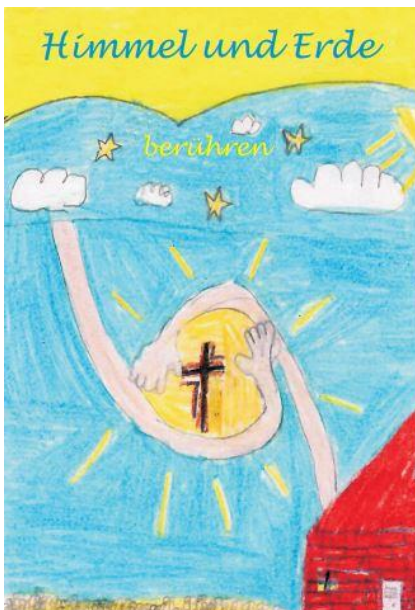


Tür. Wir haben uns entschieden, nach zwei Jahren coronabedingter Unterbrechung die drei Jahrzehnte währende Tradition wieder aufzunehmen, mit unserer Tansania-Bude auf der Kirmes präsent zu sein.

Gott sei Dank konnten die Einnahmeausfälle in den beiden vergangenen Jahren durch eine große Spendenbereitschaft vieler Gemeindemitglieder aufgefangen werden. Da es jedoch eigentlich der Philosophie unserer Gruppe entspricht, durch aktives Handeln und durch Aktionen Geld einzunehmen, das an die Projektpartner im Nordwesten von Tansania weitergeleitet werden kann, möchten wir in diesem Jahr den Besuchern der Kirmes wieder die Möglichkeit bieten, sich bei Kaffee und Kuchen zu treffen und zu stärken. Dass unsere Gäste auf diese Weise mit dazu beitragen, dass kranke Menschen und bildungshungrige Schülerinnen in Tansania ein Stück zuversichtlicher nach vorne blicken können, ist unsere zentrale Motivation.

Die Bewirtung der Gäste stellt eine große Herausforderung dar, und die Erfahrung lehrt, dass wir auf die Unterstützung durch liebe Menschen, die das Angebot durch eine Kuchenspende bereichern, angewiesen sind. Wir vertrauen darauf, dass sich trotz aller Preissteigerungen genügend Spender und Kunden am Stand einfinden werden. Allen, die die Tansania-Gruppe in irgendeiner Weise unterstützen, gilt schon jetzt ein herzliches „Ahsante sana! Für die TIG: Angelika und Ludger Kleinhans

Rückblick Einweihung KinderPilgerWeg



Himmel Erde berühren

Kinder-Pilger GEBET

Lieber Gott,

überall berühren sich Himmel und Erde,
dafür danke ich Dir.

Ich danke Dir für alle Menschen und Tiere,
für die Bäume, die uns Schatten spenden,
für die Sonne, die uns Licht und Wärme gibt.

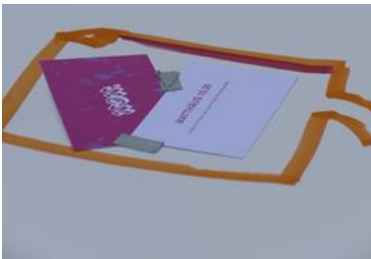
Ich bitte Dich:
Hilf mir, Deine gute Schöpfung zu beschützen.
Hilf, dass es allen Kranken besser geht
und wir uns gegenseitig helfen.
Hilf, dass alle Menschen in Frieden leben können.

Berühre mich und unsere gemeinsame Erde
mit Deinem himmlischen Segen.

Amen.



Rückblick achtung! – 7 Stationen mit und ohne Gott



Monatliche Gebetsmeinung des Hl. Vaters

Wir beten für kleine und mittlere Unternehmen, dass sie inmitten der ökonomischen und sozialen Krisen Wege finden, zu überleben, voranzuschreiten und weiter ihren Gemeinden zu dienen.

Herzlich willkommen den Pilgernden und Wallfahrenden

Unsere Kirchengemeinde St. Marien begrüßt in dieser Woche ganz herzlich folgende Pilger- und Wallfahrtsgruppen und wünscht ihren Gästen einen angenehmen Aufenthalt und gute geistliche Impulse.

- Grafschaft Glatz
- St. Johannes Baptist, Greffen und St. Lucia, Harsewinkel
- Seliger Nils Stensen, Lengerich, Ladbergen, Leeden, Lienen, Tecklenburg, Kattenvenne und St. Peter und Paul, Brochterbeck
- Seniorenwallfahrer des Bistums Münster
- St. Ambrosius, Ostbevern
- Fahrrad- und Familienwallfahrt St. Mauritius, Münster
- St. Lambertus, Ascheberg und St. Benedikt, Herbern
- St. Urban, Senden-Ottmarsbocholt
- St. Regina, Drensteinfurt
- St. Jakobus, Ennigerloh

Impressum

Katholische Kirchengemeinde St. Marien Telgte
Kardinal-von-Galen-Platz 9 – 48291 Telgte
Tel: 02504/932310 – Fax: 02504/9323120
E-Mail: stmarien-telgte@bistum-muenster.de
www.st-marien-telgte.de

Verantwortlich für den Inhalt: Propst Dr. Michael Langenfeld

